

Lünendonk®-Liste 2009: Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung in Deutschland 2008

	Unternehmen	Inlandsumsatz in Mio. Euro		Gesamtumsatz in Mio. Euro		Mitarbeiter in Deutschland	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
1	Bilfinger Berger Industrial Services AG, München	753,0	647,0	2.353,0	1.733,0	5.200	4.400
2	ThyssenKrupp Xervon GmbH, Düsseldorf *)	500,0	k.A.	600,0	k.A.	2.600	2.600
3	Voith Industrial Services, Stuttgart	408,0	330,0	983,0	791,0	9.000	8.000
4	ThyssenKrupp Industrieservice GmbH, Düsseldorf *)	371,0	338,0	411,0	378,0	16.900	16.500
5	Buchen UmweltService GmbH, Köln	209,0	210,0	309,0	275,0	1.850	1.660
6	MCE Industrietechnik Ost GmbH, Leuna *)	90,6	105,0	90,6	105,0	553	656
7	Lobbe Industrieservice GmbH & Co. KG, Iserlohn *)	60,0	60,0	60,0	60,0	317	317
8	Johann Rohrer GmbH, Jockgrim *)	58,0	28,0	58,0	28,0	236	110
9	Ebert Hera Group, Baden-Baden *)	57,5	54,0	64,0	60,0	860	840
10	Piepenbrock Instandhaltung GmbH & Co. KG, Osnabrück	42,0	35,0	42,0	35,0	950	825
11	S.I.S. Gruppe, Karlsfeld	36,0	34,0	42,0	40,0	500	500
12	Johnson Controls Industrial Services, Weinheim	35,0	35,0	38,0	37,0	289	294
12	Rolf Weber KG, Schauenstein *)	35,0	35,0	35,0	35,0	100	100
14	RIW Industriewartung GmbH, Ulm	30,0	22,0	30,0	22,0	400	350
15	Blumenbecker Industrie-Service GmbH, Beckum	21,0	17,5	21,0	17,5	180	150

*) Daten teilweise geschätzt. k.A. = keine Angabe

Aufnahmekriterien für diese Liste: Mindestens 50 Prozent des Umsatzes resultieren aus industrieller Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung, sowohl Prozess- als auch Fertigungsindustrie, ohne Anlagenbau). Keine OEMs (Original Equipment Manufacturer) sowie Industrieparks, keine Kraftwerk-Services. Mindestens 66 Prozent des Gesamtumsatzes resultieren aus externen Aufträgen.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

Die aktuelle Lünendonk®-Liste 2009 ist ein kostenloser Info-Service für Presse und Wirtschaft. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar. Vielen Dank!

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2009 - Stand 13.10.2009 (Keine Gewähr auf Firmenangaben)

Lünendonk®-Subranking 2009: Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung – Industrieparks		
Unternehmen	Umsatz 2008 in Mio. €	Mitarbeiter 2008
Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen *)	1.750,0	5.500
Infraserv GmbH & Co. Hoechst KG, Frankfurt am Main	1.049,0	1.900
Infracor GmbH, Marl *)	828,9	2.700
Infraserv GmbH & Co. Gendorf KG, Burgkirchen *)	280,0	913
Infraserv GmbH & Co. Knapsack KG, Hürth *)	195,0	800
Infraserv GmbH & Co. Wiesbaden KG, Wiesbaden	140,0	1.000

PRESSE-INFORMATION

IS-13-10-09

NEU: LÜNENDONK[®]-LISTE 2009

„FÜHRENDE UNTERNEHMEN FÜR INDUSTRIELLE
INSTANDHALTUNG IN DEUTSCHLAND“

- **Nach Umsatz führende Instandhaltungs-Unternehmen wachsen im Durchschnitt um mehr als neun Prozent**
- **Marktkonsolidierung nimmt zu**
- **Lünendonk-Trendstudie Ende Oktober 2009 verfügbar**

Kaufbeuren, 13. Oktober 2009. — Die führenden Anbieter für industrielle Instandhaltung in Deutschland sind im abgelaufenen Geschäftsjahr im Inland um durchschnittlich 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Das ist das Ergebnis der neu aufgelegten Lünendonk[®]-Liste und Trendstudie 2009, die im Rahmen der Fachmesse Maintain in München vorgestellt wird. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen die analysierten Unternehmen mit einem ähnlich hohen Wachstum (9,5%).

Mit der neuen Lünendonk[®]-Trendstudie „Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung in Deutschland“ erweitert das Marktforschungsunternehmen Lünendonk, Kaufbeuren, das Studienportfolio um einen weiteren Business-to-Business-Marktsektor. Zudem wird die in 2004 erstmals aufgelegte und jährlich erscheinende Facility-Management-Studie, in der es um Gebäude-nahe Services geht, damit um eine Analyse über Produktionsstätten und Anlagen ergänzt.

Jörg Hossenfelder, Geschäftsführer Lünendonk GmbH: „Obwohl es sich beim Instandhaltungsmarkt um einen Milliardenmarkt handelt, gibt es wenig Informationen über Entwicklungen, Strukturen und Anbietertypo-

logien. Anfragen von Anwendern und Anbietern gleichermaßen haben uns bewogen, uns diesem Segment mit einer jährlichen Lünendonk[®]-Studie zu widmen.“

Die Lünendonk[®]-Studien werden seit jeher durch ein Ranking der führenden Anbieter komplettiert. In diese nach Inlandsumsatz sortierten Lünendonk[®]-Liste werden Unternehmen aufgenommen, die folgende Kriterien erfüllen: Mehr als 50 Prozent des Gesamtumsatzes müssen mit Instandsetzung und Wartung erbracht werden und mindestens zwei Drittel des Umsatzes müssen mit externen Aufträgen generiert werden.

Bilfinger Berger und Wisag kaufen zu

Auf Grundlage dieser Kriterien führt Bilfinger Berger Industrial Services mit einem Inlandsumsatz von 753 Millionen Euro die Lünendonk-Liste an. Nicht enthalten sind die Zahlen von Bilfinger Berger Power Services und Facility Services. Durch die Anfang Oktober bekannt gegebene Übernahme der MCE AG baut Bilfinger Berger den Dienstleistungssektor konsequent aus. „In 2005 hatte sich das Unternehmen bereits durch die Instandhaltungs-Einheiten von Infracore Höchst verstärkt“, so Antonia Schultheiß, Beraterin bei Lünendonk. „Dies ist nur einer von mehreren Belegen für die zunehmende Marktkonsolidierung. In diesem Zusammenhang ist auch die Übernahme von ThyssenKrupp Industrieservice durch die Wisag zu nennen.“ Mit der Wisag drängt ein Anbieter auf den Instandhaltungsmarkt, der bisher überwiegend auf Gebäude-nahe Dienstleistungen und Aviation Services fokussiert war.

Auf Platz zwei der Lünendonk[®]-Liste „Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung“ liegt ThyssenKrupp Xervon, gefolgt von Voith Industrial Services. Voith hat in den zurückliegenden Jahren ebenfalls zugekauft: DIW, Hörmann und Premier sind hier als Beispiele zu nen-

nen. Das Stuttgarter Unternehmen weist zudem im Vergleich zu Mitbewerbern hohe Auslandsumsätze aus.

„Da Voith ein wesentlicher Marktteilnehmer ist, wird das Unternehmen trotz Nennung in der FM-Liste auch in der Erstauflage dieser Instandhaltungsliste geführt“, so Jörg Hossenfelder. „Die doppelte Nennung des Gesamtumsatzes ist im kommenden Jahr nicht mehr möglich.“

Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind im vorliegenden Ranking weder Kraftwerk-Dienstleister wie Bilfinger Berger Power Services oder E.ON FM noch Service-Einheiten von Hersteller-Unternehmen (OEMs) wie ABB oder Siemens aufgelistet. Die führenden Chemiepark-Dienstleister wie Currenta oder Infraserv Hoechst finden sich in einem Sub-Ranking wieder.

Automobil und Chemie/Pharma sind wichtigste Kundengruppen

Erwartungsgemäß erzielten die analysierten Instandhaltungs-Unternehmen im zurückliegenden Geschäftsjahr den höchsten Umsatzanteil mit Instandhaltung. Dieser hat indes lediglich einen durchschnittlichen Anteil am Gesamtumsatz von 20,6 Prozent. Diagnose (13,0%) und Modernisierung (12,9%) folgen auf den Positionen zwei und drei. Mit jeweils etwa zehn Prozent tragen Reparaturleistungen sowie Anlagen- und Maschinenreinigung zum Umsatz bei. Mit etwas Abstand folgt die Gebäudetechnik mit knapp sechs Prozent.

Die Marktsektoren Automobilindustrie (22,8%) sowie Chemie/Pharma (22,1%) stellten für die Instandhaltungs-Unternehmen in 2008 die wichtigsten Kundengruppen dar. Auch die Stahl- und Metallindustrie nimmt eine starke Stellung ein (20,6%). Alle anderen Kundenbranchen liegen im Durchschnitt im einstelligen Prozentbereich. Da gerade das produzierende Gewerbe von der aktuellen Wirtschaftssituation betroffen ist, wirkt

sich dies auch auf die Dienstleister aus. Bei der Frage, welche Faktoren das Wachstum aktuell am meisten behindern, liegen die „Aktuelle Wirtschaftssituation“ sowie der „Nachfragemangel“ an den ersten beiden Positionen.

Der Trendstudie liegen Zahlen, Daten und Fakten von 43 in Deutschland tätigen Instandhaltungs-Unternehmen – darunter die 15 führenden – zugrunde. Ende Oktober 2009 ist der komplette Bericht als PDF-Datei zum Preis von 1.490,- Euro exklusive Mehrwertsteuer inklusive Versand bei der Lünendonk GmbH erhältlich.

Die Lünendonk[®]-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünen Donk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünen Donk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünen Donk[®]-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm. Seit 2003 ist Lünen Donk auch von Frankreich und Großbritannien aus erfolgreich aktiv.

Weitere Informationen

Lünen Donk GmbH – Gesellschaft für Information und Kommunikation	CCPR - Corporate Communications PROfessionals
Jörg Hossenfelder Geschäftsführer Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 E-Mail: hossenfelder@luenendonk.de	Stephanie Bittner PR Beraterin Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38 E-Mail: s.bittner@ccpr.de

Lünen Donk GmbH -
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: 0 83 41 - 9 66 36 - 66
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

CCPR -
Corporate Communications PROfessionals

Postanschrift: Postfach 1219, 86815 Bad Wörishofen
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38 Telefax: 0 82 47 - 9 92 45 - 61
Homepage: <http://www.ccpr.de>

Diese Presseinformation sowie die dazugehörige Tabelle finden Sie im Internet unter: <http://www.luenendonk.de/presse.php>